

## Müller, Wilhelm: Das Mädchen und der Rosenstock (1810)

- 1 Ei Mütterchen, warum giebst du denn nimmer
- 2 Dein schönes Kind heraus aus deiner Kammer?
- 3 Es spinnt doch lange schon am Hochzeitlinnen
  
- 4 Ein Mädchen ist ja auch kein Rosenstöckchen,
- 5 Das man so lange stellt in's Fenstereckchen,
- 6 Bis aufgebrochen sind die letzten Knöspchen.
  
- 7 Gelt, möchtest wohl hier hinter deinen Scheiben
- 8 Das schöne Stubenblümchen immer haben,
- 9 Damit dein Fenster hübsch in Ehren bleibe?

(Textopus: Das Mädchen und der Rosenstock. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65328>)